

Pressemitteilung AQM



Aarau, 31.08.2015

Gesunde Innenraumluft ist ein Menschenrecht. Der Mensch benötigt täglich rund 20 Kilogramm Luft zum Atmen. Dabei verbraucht er nicht nur Sauerstoff, sondern belasten die Luft mit Milliarden von (Schadstoff-) Teilchen. Zudem gibt er Wärme, Feuchte und Kohlendioxid (CO₂) ab. Aber wie erreichen wir maximalen Komfort bei hoher Energieeffizienz?

Der IBAarau sind Ihre Kunden wichtig. Weil in diesem Zusammenhang auch die Hygiene, Qualität und der Energieverbrauch eine wichtige Rolle spielt, lohnt sich ebenfalls eine Betrachtung der Luft aus technischer Sicht. Für ihr Engagement erhält nun die IBAarau eine Auszeichnung in Form eines Raumluftmessgerätes – überreicht von Nationalrätin Ruth Humbel und dem Schweizerischen Verein für Luft- und Wasserhygiene SVLW.

Frau Humbel (als Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR) und der SVLW setzen sich seit Jahren für eine gute Raumluft ein. Sie haben ihrem Anliegen auch in Bundesbern mittels einer Motion und einer Begehung der Lüftungsanlagen in den Parlamentsgebäuden Gehör verschafft.

Die IBAarau bietet Ihren Kunden kostenlos Leihgeräte zum Testen der Luftqualität an und unterstützt die Kunden mit Massnahmen und Optimierungen, falls die Luftqualität nicht den gewünschten Werten entsprechen sollte. Zusätzlich erfasst werden die Raumtemperatur sowie die Raumluftfeuchte. Interessierte können via PC, iPhone oder iPad die Werte ablesen und die Daten auswerten. Weitere Information: www.ibaarau.ch/energieberatung und www.svlw.ch

Fotos: Nationalrätin Ruth Humbel überreicht Hans-Kaspar Scherrer, Vorsitzender der Geschäftsleitung IBAarau ein Raumluftmessgerät



Personen v.l.n.r.: Nationalrätin Ruth Humbel, Alfred Freitag (Vizepräsident SVLW), Harry Tischhauser (Präsident SVLW), Hans-Kaspar Scherrer (Vorsitzender der Geschäftsleitung IBAarau)

Pressemitteilung AQM

